

Checkliste für den Trauerfall

Informationen und Hinweise für die ersten Stunden und Tage

Nur Wenige wissen, was bei einem Trauerfall alles zu tun ist. Nach dem Tod eines Angehörigen sind **zahlreiche Aufgaben und Formalitäten** zu erledigen. Unsere Checkliste kann Ihnen dabei helfen in der ersten Zeit der Trauer den Überblick zu behalten.

1. Direkt nach dem Tod / unmittelbar nach dem Todesfall

Arzt benachrichtigen / **Totenschein** ausstellen lassen:

Verstirbt ein Mensch zu Hause, muss der Hausarzt oder der ärztliche Notdienst gerufen werden. Dieser stellt den Totenschein aus. Mit dem Totenschein werden später die Sterbeurkunde beantragt. Bei einem Sterbefall im Krankenhaus, Wohn- oder Pflegeheim kümmert sich die Verwaltung um den Arzt und den Totenschein.

Bestatter / Pietät benachrichtigen z.B. **Pietät Engelsfunke (Tel. 069 / 348 732 88)**

Sie dürfen den Bestatter freiwählen. Lassen Sie sich bei der Wahl des Bestatters nicht unter Druck setzen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Bestatter nach der Überführung des Verstorbenen noch zu Wechseln. Bei einem Wechsel zu unserer Pietät entstehen Ihnen dabei keine Mehrkosten.

→ **Wichtig zu wissen: Wir stehen Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite.**

Auf Ihren Wunsch hin, können wir viele der nachfolgenden Punkte für Sie übernehmen und stehen Ihnen bei allen anderen Punkte mit unserer Erfahrung und unserem Rat zur Seite.

2. In den ersten 24 Stunden

Angehörige benachrichtigen

Informieren Sie zeitnah Angehörige, enge Freunde und ggfs. direkte Nachbarn.

Bestattungsverfügung suchen

Überprüfen Sie, ob der Verstorbene zu Lebzeiten eine Bestattungsverfügung verfasst hat.

Ausweis & Urkunden bereitlegen

Legen Sie **Personalausweis** / Reisepass des Verstorbenen bereit. Je nach letztem Familienstand zudem die nachfolgend aufgeführten Dokumente:

- | | | |
|-------------|---|--|
| Ledig | → | Geburtsurkunde |
| Verheiratet | → | Heiratsurkunde |
| Verwitwet | → | Heiratsurkunde & Sterbeurkunde des Ehepartners |
| Geschieden | → | Heiratsurkunde & Scheidungsurteil |

Sollten Sie Dokumente nicht finden oder diese nicht mehr vorhanden sein, können wir diese für Sie bei der zuständigen Behörde beantragen.

3. In den ersten 3 Tagen

- Versicherungen** überprüfen und informieren

Überprüfen Sie die Versicherungsunterlagen des Verstorbenen. Hatte dieser **Lebens- oder Sterbegeldversicherungen**, müssen diese zeitnah vom Todesfall erfahren.

- Arbeitgeber** informieren

Falls der Verstorbene erwerbstätig war, informieren Sie den Arbeitgeber.

- Planen der Bestattung** mit dem Bestattungsinstitut

Gemeinsam planen wir den würdevollen Abschied des Verstorbenen.

4. In den ersten 2 Wochen

- Bankvollmacht / Laufende Zahlungen** überprüfen

Mit einer Vollmacht des Verstorbenen kann auf dessen Konto zugegriffen werden. Besitzen Sie diese, überprüfen und gegebenenfalls stoppen Sie die Daueraufträge und Lastschriftinzüge des Verstorbenen.

- Testament, Ehe- oder Erbverträge** suchen / **Erbschein** beantragen

Gibt es ein Testament, sollte dieses für die Beantragung des Erbscheins umgehend beim Nachlassgericht am letzten Wohnort des Verstorbenen abgegeben werden.

- Krankenkasse & Rente** abmelden

Dieser Punkt wird meistens vom Bestattungsinstitut übernommen. Sofern Sie dies nicht wünschen, müssen Sie den Verstorbenen selber bei der Krankenkasse und der Rente abmelden.

- Verträge / Mitgliedschaften** kündigen

Kündigen Sie laufende Verträge und Mitgliedschaften des Verstorbenen. Für Mietverträge des Verstorbenen besteht innerhalb eines Monats nach dem Tod ein beidseitiges Sonderkündigungsrecht.

Notizen
